

ZEMENTMÖRTEL

Werkmäßig hergestellter Normalmauermörtel (G) nach DIN EN 998-2; Festigkeitsklasse M10
Normalputzmörtel GP; CS IV nach DIN EN 998-1; Mörtelgruppe P III nach DIN 18550

Zusammensetzung:

Zementmörtel besteht aus klassierten und getrockneten karbonatischen oder silikatischen Natursanden, Zement und Additiven zur besseren Verarbeitung.

Anwendungsgebiet:

Zementmörtel kann als Normalmauermörtel der Festigkeitsklasse M10 für statisch hoch beanspruchtes Mauerwerk im Innen- und Außenbereich entsprechend der Vorgaben der Steinhersteller eingesetzt werden. Des Weiteren verwendbar als Putzmörtel zur Herstellung von Unterputzen auf geeignetem Untergrund.

Verarbeitung:

Mauermörtel:

Einen Sack Zementmörtel mit der entsprechenden Menge sauberem Wasser (bei 25 kg Sack ca. 3,5 Liter) in einem sauberen Kübel mittels Zwangsmischer ca. 2 Minuten mischen. Das Mauerwerk ist vollflächig zu mauern, nach dem Anziehen ist der Fugenglattstrich mit einem geeigneten Werkzeug durchzuführen. Das frisch errichtete Mauerwerk ist vor Regeneinwirkung zu schützen.

Putzmörtel:

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest, tragfähig sowie frei von Ausblühungen und filmbildenden Trennmitteln sein. Auf Beton und anderen glatten/nicht saugenden Untergründen ist eine mineralische Haftbrücke mit einem geeignetem Klebe- und Armierungsmörtel aufzubringen. Labile Untergründe, Materialwechsel und Flächeneinschnitte sind zu bewehren. Zementmörtel kann nur von Hand verarbeitet werden. Sackinhalt mit der oben genannten Menge sauberem Wasser mischen, mit dem Quirl knotenfrei anrühren. Den Putz mit geeigneten Werkzeugen antragen, ausrichten und fertigstellen.

Verbrauch:

Putzmörtel:	ca. 25 kg/m ² *	ca. 1 m ² /Sack (à 25 kg)
* Als Putzmörtel bei einer Auftragsstärke von 15 mm. Alle Verbrauchsangaben sind abhängig von Untergrund und Auftragsverfahren. Genaue Mengen durch Probeauftrag am Objekt ermitteln.		

Technische Daten:

Kriterium: Putzmörtel	Wert/Einheit
Druckfestigkeitsklasse	Normalputzmörtel GP CS IV nach DIN EN 998-1
Mörtelgruppe	P III nach DIN 18550
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/mm ²
Druckfestigkeit	> 10 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,82 W/(mK) für P=50% ca. 0,89 W/(mK) für P=90%
Wasseraufnahme	NPD
Wasserdampf- diffusionswiderstandszahl μ	≤ 25
Brandverhalten	A1, nicht brennbar
Wasserbedarf	ca. 3,5 l/Sack
Ergiebigkeit	ca. 600 l/t

Kriterium: Mauermörtel	Wert/Einheit
Druckfestigkeitsklasse	M10 nach DIN EN 998-2
Mörtelgruppe	NM III nach DIN 20000-412
Verbundfestigkeit/Haftscherfestigkeit	≥ 0,10 N/mm ² nach DIN EN 1052-3 (KS-Referenzstein, Eigenfeuchte 3 –5 M.- %)
Druckfestigkeit	> 10 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, \text{dry, mat}}$ (Tabellenwert nach DIN EN 1745)	ca. 0,82 W/(mK) für P=50% ca. 0,89 W/(mK) für P=90%
Wasseraufnahme	NPD
Wasserdampfdurchlässigkeit μ	15/35 (Tabellenwert)
Brandverhalten	A1, nicht brennbar
Wasserbedarf	ca. 3,5 l/Sack

Lagerung:

Trocken, gegen Feuchtigkeit geschützt, 12 Monate.

Lieferform:

In Papiersäcken à 25 kg	Artikel-Nr. 13704922	48 Sack/Palette
-------------------------	----------------------	-----------------

Sicherheitsratschläge:

Angaben zur Einstufung und Kennzeichnung des Produktes entnehmen Sie bitte dem EG-Sicherheitsdatenblatt.

Besonders zu beachten:

Der frisch aufgebraute Zementmörtel ist vor zu schnellem Wasserentzug durch Sonne, Wind, hohen Temperaturen sowie vor Schlagregen und Frosteinwirkung durch geeignete Maßnahmen zu schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen können die Abbindezeit deutlich verlängern. Nicht verarbeiten bei Luft- und Baukörpertemperaturen unter +5 °C bzw. nicht über +30 °C sowie zu erwartenden Nachtfrösten. Werkzeuge nach Gebrauch sofort reinigen. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Holz, Metall etc.) vor der Verarbeitung abdecken und abkleben. **Zementmörtel nicht auf leichtem, hoch dämmendem Mauerwerk verarbeiten!**

Entsorgung:

Nur restentleerte Säcke (rieselfrei) zum Recycling geben. Ausgehärtete Materialreste als Bauschutt oder Baustellenabfälle entsorgen.

Qualitätskontrolle:

Alle unsere Produkte werden im eigenen Labor ständig eigen- und fremdüberwacht. Vorgenannte Ausführungen dienen der Beratung und basieren auf bestem derzeitigem Wissen. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die gültigen Normen, Zulassungen und Richtlinien sind immer zu beachten. Unsere Fachberatung steht für alle weiteren technischen Fragen gerne zur Verfügung.